

**DIE WEBSITE
für Lehrbetriebe und
lehrstellensuchende Jugendliche.**

was-tun  **at**
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Burgenland

Jetzt rasch alles unternehmen, um Wirtschaft am Laufen zu halten!

Lieferengpässe beim Material, Personalausfall durch Corona und explodierende Energiepreise bringen die Wirtschaft in ärgste Bedrängnis. Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth fordert nun rasches Handeln.

15.03.2022, 11:00



„Wir verurteilen den russischen Angriff auf die Ukraine auf das Schärfste und verfolgen die Auswirkungen auch für unser Bundesland mit Sorge,“ erklärt Peter Nemeth, Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland. „Die humanitäre Katastrophe ist bereits eingetreten, die wirtschaftlichen Folgen sind derzeit in ihrer Gesamtheit für die heimischen Unternehmen noch schwer absehbar“, so Nemeth.

Aus Sicht der Wirtschaftskammer braucht es nun zwei Dinge: Eine unmittelbare Sicherheit in der Versorgung mit Energie. Und Energie muss auch zwingend leistbar für Haushalte und Unternehmen sein. Nemeth: „Daher gilt: Keine Tabus in der Debatte, wie man das macht. Und zwar jetzt und nicht in ein paar Monaten.“ Dafür brauche es einen Mix an Maßnahmen: zum Beispiel Strompreiskompensation bei Unternehmen. Eine Steuergutschrift wäre bei den Unternehmen auch eine Möglichkeit, wenn es um Strom bzw. um Erdgas geht. Bei Diesel und Benzin könne es etwa eine Kombination aus Mineralölsteuer und Mehrwertsteuer sein.

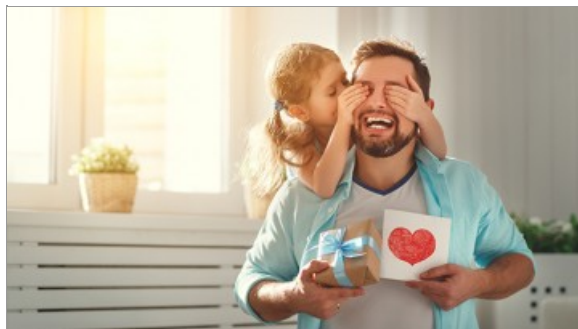
Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth abschließend: „Wir müssen den Fokus darauf legen, die aktuellen Fragen in der Energiepolitik zu beantworten, Unterstützung für Betriebe auf den Weg zu bringen und strategische Weichenstellungen bei der Neuausrichtung des heimischen Exports vorzunehmen. Es ist wichtig, die Wirtschaft bestmöglich am Laufen zu halten, damit wir die Menschen in der Ukraine unterstützen können.“



Peter Nemeth, Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland

© WKB/MÄDL

Das könnte Sie auch interessieren



Vatertag 2022: 67 Prozent beschenken den Papa

Am 12. Juni findet dieses Jahr der Vatertag statt. In Österreich wurde er 1955 erstmals gefeiert. Im Durchschnitt werden 35 Euro für Vatertagsgeschenke investiert. [➔ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Wiesfleck

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Wiesfleck. [➤ mehr](#)



Adebar 2022: Burgenländischer Werbepreis verliehen

Die Wirtschaftskammer Burgenland hat die besten Arbeiten der heimischen Werbeszene mit dem burgenländischen Werbepreis Adebar ausgezeichnet. Rund 250 Gäste aus Wirtschaft und Politik feierten in Eisenstadt die besten Ideen der Kreativszene. [➤ mehr](#)